

„aktuell“ 105

März - April - Mai
2016



Inhaltsverzeichnis / Impressum

Inhalt

Inhaltsverzeichnis / Impressum	2
Angedacht	3
Garten-Team	4
Außengelände	5
Palmsonntag / Karwoche / Ostern	6
Konfirmation	7
Kirchenmusik/Himmelfahrt	8
Partnerschaftstreffen	9
Kinderseite	11
Von Jugendlichen für Jugendliche	12
Take Children to Church	13
Gronau	14
Frauenhilfe	15
Presbyteriumswahl - Willkommen...	16
... und Abschied	17
Nachwort	18
Termine	19
Geburtstage	20
Freud und Leid	21
Kontakt	22
Wir sind für Sie da	23
Gottesdienste	24

Impressum

Herausgeber:

EV. KIRCHENGEMEINDE BEZIRK III, 51469 Bergisch Gladbach,

Kirche Zum Frieden Gottes,

Martin-Luther-Str. 13, Tel. 02202-37888 oder 35689, Fax 44862,

Gemeindezentrum Gronau,

Kradepohlmühlenweg 4, Tel. 02202-55090, Fax 55093,

Bankverbindung: Konto-Nr. 0311001358, KSK Köln, BLZ 37050299,

Stichwort: „Bezirk Heidkamp/Gronau“

Bildnachweis: H. Heesen, Konstanze Marckstadt-Herberg, priv. Fotos, die uns zur Verfügung gestellt wurden

Redaktion: I. Siewert (V.i.S.d.P.), G. Böttcher. H. Heesen. G. Werner. K. Marckstadt-Herberg

Druck: Saxoprint GmbH, Enderstr. 92c,
01277 Dresden

Auflage: 2.500 Stück

ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT 

Angedacht

Justizmord in Jerusalem

Zum festen Repertoire meiner Konfirmandenarbeit gehört die Erstellung eines Stundenplans der letzten 24 Stunden im Leben des Jesus von Nazareth. Wir orientieren uns dabei am Markus-Evangelium und lesen die Kapitel 14 bis 16. Nach und nach füllt sich die Tafel mit den Angaben zu Zeit und Ereignis:

Donnerstag

nach Sonnenuntergang: Beginn des Passahfestes. Jesus und die Jünger feiern und essen.

22 Uhr: Jesus und die Jünger wollen im Garten Gethsemane übernachten. Jesus betet.

24 Uhr: Jesus wird verhaftet und zum Palast des Hohenpriesters gebracht.

Freitag

3 Uhr: Der Hohe Rat verhört Jesus, vernimmt Zeugen.

6 Uhr: Der Hohe Rat fällt das Urteil „Todesstrafe wegen Gotteslästerung“

7 Uhr: Verhandlung vor dem römischen Statthalter. Der fällt das Urteil „Todesstrafe wegen Gefährdung der Macht des Kaisers“

9 Uhr: Jesus wird gekreuzigt

15 Uhr: Jesus ist tot.

vor Sonnenuntergang: Jesus wird begraben.

Die Konfirmanden sind entsetzt, wie schnell alles ging. Bald dämmert ihnen: Das ging nicht mit rechten Dingen zu. Mitten in der Nacht nach einem großes Fest, bei dem viel

gegessen und meist noch mehr getrunken wurde, soll der ganze Hohe Rat zusammengekommen sein? Und von denen, die man da eiligst zusammengetrommelt hat, waren wohl die wenigsten nüchtern und verhandlungsfähig.



Wir entdecken, wie geschickt es die Verantwortlichen eingefädelt hatten, um Jesus endlich los zu werden. Bis zum äußersten hatte man die Rechtsordnungen ausgereizt. Und ohne Zeit zu verlieren, wurde das Todesurteil vollstreckt.

Aber man hatte sich gewaltig verrechnet. Nur wenige Tage war wirklich Ruhe. Aber dann ging sie weiter, die gute Botschaft von Gottes Liebe. Und diesmal war es nicht ein Mund, der sie verkündete, sondern viele Mänder. Die gute Botschaft lässt sich nicht mundtot machen.

Gott lässt sich nicht zum Schweigen bringen. – Bis heute nicht!

Ingo Siewert

Garten-Team

Wir schaffen ein Paradies auf Erden

- Sie sind kreativ!
- Sie haben Ideen!
- Sie bewegen gerne etwas!
- Sie packen gerne an!
- Sie arbeiten gerne alleine oder im Team!
- Sie sind alt oder jung!



Trifft nur ein Satz auf Sie zu, dann müssen Sie sich unter der Telefonnummer (02202/36077) unbedingt bei mir melden.

Mein Name ist Jürgen Brons - ich bin zwar sehr viel unterwegs, aber wenn Sie sich auf dem Anrufbeantworter mit Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer melden, rufe ich dann gerne zurück.

Frau Ferrenberg, Herr Ledermann und ich haben in den vergangenen Monaten die Vorbereitungsarbeiten im Außengelände der Kirche „Zum Frieden Gottes“ abgeschlossen.

Jetzt beginnt der zweite und wichtigste Teil, die Gestaltung und Pflege der Anlage. Wer das Außengelände kennt, sagt sich, wieso, da stehen doch eine Menge Pflanzen. Das ist richtig, es sind geschenkte und gezüchtete Pflanzen, die erst einmal nur in die Erde gesetzt wurden, damit sie wachsen können.

Nun soll der schönste Teil beginnen, es soll ein Paradies geschaffen werden. Blühende Landschaften. **Und dazu brauche ich Sie und Ihre Ideen!**

Haben Sie Spaß daran mitzugestalten, haben aber wenig Zeit und keine Ahnung von Gartenbau, dann sage ich Ihnen, beides ist kein Hinderungsgrund.

Haben Sie nur 1 bis 2 Stunden pro Monat, oder alle 14 Tage, oder aber pro Woche Zeit, reicht es aus. Ich freue mich über jede von Ihnen geschenkte Stunde.

„Keine Ahnung von Gartenbau“ ist auch kein Argument, denn das fehlende Wissen vermittele ich gerne und Sie können es im eigenen Garten ebenfalls einzusetzen.

Wenn Sie eine Frage stellen, die ich nicht beantworten kann, dann recherchiere ich und Sie bekommen nach einer gewissen Zeit trotzdem eine qualifizierte Antwort. Ich liebe die Herausforderung und gehe mit Ihrer Frage gerne zu einer meiner vielen Quellen, denn ich lerne auf diese Art

Außengelände

und Weise auch noch etwas dazu.

Ich verspreche Ihnen, es macht Spaß die Vielfalt der Natur im Gartenbau kennenzulernen.

Wissen Sie was die Hauptfrage in diesem Jahr war? Richtig der Buchsbaumzünsler! Sie wissen nicht wer das ist? Fragen Sie mich, oder schauen Sie sich Ihren Buchsbaum im Garten einmal genau an.

Für mich gibt es keine dummen Fragen.

Ich freue mich nun auf viele kreative Anrufe und wünsche uns dann eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Jürgen Brons



Palmsontag / Karwoche / Ostern

Jubiläumskonfirmation am Palmsontag, 20. März um 10.00 Uhr

Wer in den Jahren 1991 (silbernes Jubiläum), 1966 (goldenes Jubiläum) 1956 (diamantenes Jubiläum) konfirmiert worden ist, den laden wir herzlich zum Gedenkgottesdienst ein. Hierbei spielt es keine Rolle, ob Sie in der Ev. Kirchengemeinde Bergisch Gladbach konfirmiert wurden oder woanders.

Bitte melden Sie sich bis zum **15. März** in unserem Büro in Heidkamp (Tel.: 02202 - 37888) an, damit wir Ihnen auch eine entsprechende Urkunde überreichen können.

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie ein zu einem Empfang in den Gemeindesaal unter der Kita. Bei einer kleinen Gaumenfreude und leckeren Getränken wollen wir mit Ihnen in Erinnerungen schwelgen.

Bringen sie Fotos und andere Erinnerungsstücke mit.
Wir freuen uns auf Sie!



Gründonnerstag, 24. März um 19.00 Uhr

Wie auch im letzten Jahr feiern wir wieder zusammen eine Andacht mit Agapemahl um uns auf die kommende Zeit einzustimmen.

Karfreitag, 25. März um 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

die Ev. Kantorei unter der Leitung von Kantorin Susanne Rohland-Stahlke singt Motetten von Max Reger (1873 – 1916) u.a.

Gottesdienst am Ostersonntag, 27. März um 10.00 Uhr

Kindersegnung und traditionelle Eiersuche

Familiengottesdienst Ostermontag, 28. März um 11.15 Uhr

Familiengottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Gronau
**Letzter Gottesdienst im Gemeindezentrum vor dem Umbau
(siehe Seite 14)**

Konfirmation

Konfirmation

In diesem Jahr werden 17 junge Menschen aus unserem Bezirk konfirmiert:

Franka Bräuer	Talweg 4
Sven Fischer	Braunkohlenstraße 25
Sonja Gerlich	Bourgoinstraße 1
Kristina Hergert	Am Birkenfusch 65
Linus Heuermann	Hermann-Löns-Straße 98
Anton Jakoby	Willy-Brandt-Straße 58
Jesse Junker	Hüttenstraße 11
Robin Kirao	Dornröschenpfad 9
Valentin Klär	Hermann-Löns-Straße 108a
Maria Krapivna	Mülheimer Straße 43
Janet Leyen	Richard-Zanders-Straße 90b
Jonas Meißner	Schreibersheide 36a
Pauline Oldemeier	Feldstraße 126a
Eric Ozaneaux	Herkenrather Straße 251
Joanna Reusch	Am Birkenbusch 2b
Jana Sievers	Am Birkenbusch 2a
Sophie Wurth	Gronauer Waldweg 58

Der Konfirmationsgottesdienst in der Kirche Zum Frieden Gottes findet statt am Sonntag Rogate, dem 01. Mai 2016 um 10.00 Uhr und wird musikalisch von den Quirlsingers begleitet.

Herzliche Einladung zur **Abendmahlsfeier** am Vorabend zur Konfirmation, **30. April um 18.00 Uhr**

Zur **Anmeldung** für die Konfirmation im Jahr 2018 laden wir am **20 Mai um 19:30 Uhr** in den Balkensaal der Kirche Zum Frieden Gottes Martin-Luther-Straße 13 (Nordeingang) ein.



Kirchenmusik/Himmelfahrt

Kirchenmusik

Herzliche Einladung zum Kantaten-Gottesdienst am 24.04.2016 (Kantate) um 10.00 Uhr

die Ev. Kantorei singt

Max Reger (1873 – 1916)

„Meinen Jesum lass ich nicht“

Choralkantate für Chor, Solo-Sopran,
Violine, Viola und Orgel

Leitung:

Kantorin Susanne Rohland-Stahlke



Himmelfahrt, 5. Mai 2016 um 10.15 Uhr

Open-Air-Gottesdienst in der Lerbach-Aue



„In den vierzig Tagen nach seiner Kreuzigung erschien er den Aposteln immer wieder // bis zu dem Tag, an der er in den Himmel auffuhr.“

Diese Stelle in der Apostelgeschichte des Lukas (Kapitel 1 Vers 3 und Vers 2) ist der Grund für den Feiertag, den wir Christen vierzig Tage nach Ostern feiern. Wir feiern ein Ereignis, dass wir jeden Sonntag im Mittelteil des Glaubensbekenntnisses benennen: „aufgefahren in den Himmel“. Damit gehört Himmelfahrt zu den Festen, die sich am Lebenslauf Jesu Christi orientieren.

Trotzdem können nur wenige Menschen damit etwas anfangen, und machen aus dem freien Donnerstag den „Vaterstag“. Dabei erklärt Himmelfahrt zwei grundlegende Fragen: Warum erleben wir heute den Auferstandenen nicht direkt und unmittelbar? Ist Jesus Christus wirklich Gott?

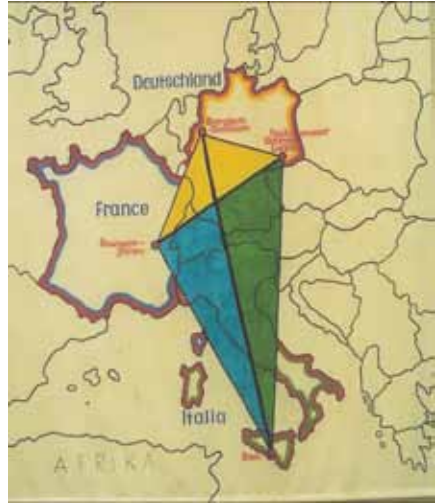
Wir feiern Himmelfahrt nach Möglichkeit (wenn es das Wetter zulässt) mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel. Wir verlassen die Kirche und spüren die Weite Gottes über uns. Wir erleben die gute Botschaft in der erwachten Natur.

Partnerschaftstreffen

Europäisches Partnerschaftstreffen 5. bis 8. Mai 2016 „Der Gerechten Pfad glänzt wie das Licht am Morgen“

Alle drei Jahre treffen sich Gemeindeglieder der Waldensergemeinde Riesi (Sizilien), der reformierten Gemeinde Bourgoin-Jallieu (bei Lyon), der Klosterkirchengemeinden Lugau-Eichholz-Fischwasser und unserer Kirchengemeinde, zum gemeinsamen Austausch, zur Bibelarbeit, zum Singen und Essen und zum Gottesdienst.

Diesmal ist die Kirchengemeinde Bergisch Gladbach Gastgeberin.



Das vorläufige Programm sieht so aus:

- Donnerstag (abends): Ankunft der Gäste und Willkommensabend
- Freitag: Fahrt durch die Kirchengemeinde, Besichtigung der Kirchen und Gemeindehäuser und Bibelarbeiten
- Freitagabend: Buntes Programm und gemeinsam vorbereitetes Essen.
- Samstagvormittag: zur freien Verfügung.
- Samstagnachmittag: Besuch der neuen evangelischen Kirche in Köln-Stammheim.
- Samstagabend: Essen in einem Kölner Brauhaus.
- Sonntagvormittag: Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Zum Frieden Gottes.
- Sonntagmittag: Abreise.

Gerne können Sie an diesem Programm teilnehmen. Partnerschaft lebt von der Begegnung. Und der Blick über die Gemeindegrenzen hinweg bereichert ungemein.

Vielleicht möchten Sie für die drei Nächte auch einem oder zwei Gästen Quartier geben?

Dann melden Sie sich bitte entweder beim Vorsitzenden des Fachausschusses für Ökumene und Partnerschaften, Martin Deeters (02202/2680149), oder bei Pfr. Ingo Siewert (02202/35689).



Zeit zum Nachdenken...



Hallo Kinder, ich habe mich mal auf den Weg gemacht und wollte herausfinden, wer hier alles in unserer Kirche ehrenamtlich hilft. Aber was ist ein Ehrenamt? Es ist eine Arbeit, die ein Mensch freiwillig ohne Bezahlung macht. Dies kann regelmäßig oder gelegentlich sein. Diese Menschen helfen uns aus Leidenschaft und das ist großartig,

ohne Ihr Engagement und Ihre Hilfsbereitschaft, wären viele Dinge nicht möglich. So zum Beispiel unsere Zeitung hier: wer schreibt eigentlich die Artikel, wer macht die Fotos, wer packt alles zusammen, lässt es drucken und vor allem, wer bringt die Gemeindezeitung zu uns nach Hause? Alles Menschen, die das so, für die gute Sache machen. Denen will ich hier und heute gerne alle Ehre zukommen lassen.

Ehre wem Ehre gebührt, dies schrieb schon Paulus ein Jünger Jesu an die Römer. Jünger....auch ein Ehrenamt!

Und habt Ihr Lust mir zu helfen? Kennt Ihr auch Menschen, die einen Orden verdient hätten, weil sie Dinge einfach tun, weil sie sie richtig finden, ohne Geld dafür zu verlangen, weil Sie gut für uns alle sind? Dann mach mit!

Bastel doch einfach auch eine schöne Ehrenamt Medaille, nutze dazu die Vorlage auf der nächsten Seite. Ca. 13,44 Millionen Menschen arbeiten in Deutschland ehrenamtlich. Wen beschenkst Du? Denn nichts ist schöner, als jemandem der es nicht erwartet zu danken! Probiert es aus! In diesem Sinne...bis bald



Euer Gottfried

Kinderseite

Ehrenamtmedaille basteln:

Dafür braucht Ihr Keber, eine Schere, Sicherheitsnadel und ein Stück Band. Schneidet den Kreis aus, bemalt den Stern und kebt den Kreis auf den Stern, von hinten das Band gegen kleben und mit der Sicherheitsnadel befestigen.



Rätselspaß mit Gottfried

Was glaubt Ihr, wie viele Menschen arbeiten ehrenamtlich für unsere Kirchengemeinde

- A) ca 13,44 Millionen Menschen
- B) ca 800 Menschen
- C) ca 100 Menschen

Unsere nächsten Kindergottesdienste finden statt am:

- 06.03.: Klein Ostern, Agape, wir feiern ein rituelles Mahl
- 10.04.: Schöpfungsgeschichte, Gott schuf Adam aus Lehm, wir töpfern
- 01.05.: Singet, lobet, danket dem Herrn, ein Singgottesdienst im Freien

Wir freuen uns auf Euch!

Achtung!

Es gibt wunderschöne Bilder vom Krippenspiel 2015. Wer welche haben möchte, melde sich bitte bei Konstanze Marckstadt-Herberg!

Es sind ca einhundert tolle Helfer in unserer Gemeinde

denn solcher ist das Reich Gottes (Matt. 19,14)



Interview mit der neuen Jugendmitarbeiterin

Kinder- und Jugendmitarbeiter ist das ein Witz?

Nein, das ist kein Witz! So heißt meine Stelle offiziell! (Lacht) Da bekomme ich euch so richtig ran, ans Arbeiten. Nein Quatsch, mein Ziel ist mit Euch gemeinsam Freizeit zu gestalten und zwar nach euren Wünschen! Graffiti, Theater, Kochevent, Kreatives Schreiben AG, Party, Nachtwanderung, sagt mir wozu Ihr Lust habt!

Wer bist du?

Ich heiße Konstanze und lebe mit meinem Mann und unseren 2 kleinen Mädchen seit 3 Jahren in Bergisch Gladbach.

Was machst du sonst so?

Ich reise gern, Asien, Amerika, Afrika, mit Kindern entdecke ich jetzt Europa. Meine Hobbies sind bladen, badminton und früher sportklettern und tauchen. Ich nähe gern und gebe mit einer Schneiderin zusammen, einen Nähkurs für Flüchtlinge.



Wie bist du zu dem Job gekommen?

Ich habe ehrenamtlich eine Kinderseite im Gemeindeblatt aufgebaut und mit 3 tollen Müttern, Dunja, Sibylle und Vera und der Hilfe von Heide, einen Gottesdienst für Kinder. Dann gab es die Möglichkeit mehr daraus zu machen, das fand ich toll! Es gibt viele Freizeitangebote für Kinder aber wenig für Jugendliche, das finde ich sollten wir ändern oder?

Konstanze, vielen Dank für das Gespräch.

(Pauline, 13 Jahre, Konfirmandin)

Macht mit!

Wer hat Lust uns in der Redaktion zu helfen? Mit Ideen; Texten, Kurzgeschichten, Fotos oder Bildern. Dann meldet Euch unter jugend@zumfriedengottes.de

Ihr habt noch keine Erfahrung damit Artikel oder Kurzgeschichten zu schreiben? Kein Problem, ihr bekommt kostenlose, professionelle Hilfe beim kreativen Schreiben.

Take Children to Church

Teste Dein Wissen:

Frage 1: Er war ein Hirte (1.Sam 16,11) und wurde ein König (1.Sam 16,13)

Frage 2: Er aß Heuschrecken (Mt 3,4; Mk 1,6)

Frage 3: Er war stumm, bis er seinen ersten Sohn hatte (Lk 1,22)

Frage 4: Er schnitt einem Soldat das Ohr ab (Mt 26,51; Mk 14,47; Lk 22,50; Joh 18,10)

Frage 5: Er verkaufte Jesus für 30 Silberstücke (Mt 26,1)

Frage 6: Er wollte Jesus als Baby töten (Mt 2,13; Mt 2,16)

Mitmach-Freizeit in Schweden

Herzliche Einladung zur Schweden Mitmach-Freizeit vom 08.07. bis 24.07.2016 für alle von 12-15 Jahre. Ansprechpartner und Informationen: Claudia und Michael Küsell, Mail: heilsbrunnen-elch@t-online.de Homepage: www.heilsbrunnen-elch.de



Konstanze Marckstadt-Herberg

...so heißt unsere neue Jugendmitarbeiterin mit vollem Namen.

Anfangs eine engagierte „Kita-Mutter“, die zusammen mit weiteren Müttern aus der Kita am Krippenspiel im vorletzten Jahr teilnahm, hat sie sich mit vielen Ideen und neuen Angeboten für unsere Kinder und Jugendlichen ehrenamtlich eingebracht.

Da sie auch von ihrer Ausbildung her qualifiziert ist, lag es nahe, sie zu fragen, ob sie nicht Lust hätte, nach der Elternzeit ihr derzeitiges „Hobby“ zum Beruf zu machen und bei uns als Mitarbeiterin im Kinder- und Jugendbereich tätig zu werden. Erfreulicherweise hat sie ja gesagt und ist deshalb seit dem 1. Januar bei uns als Mitarbeiterin für die offene Kinder- und Jugendarbeit angestellt.

Liebe Konstanze, wir wünschen Dir für Deine Tätigkeit bei uns viel Freude und Gottes Segen und heißen Dich ganz herzlich willkommen!

Gesine Böttcher

Abschied vom Gemeindezentrum in Gronau

Manchmal braucht es einen zweiten Anlauf. So auch der Umbau des Gemeindezentrums Gronau. Da hatten wir vor einem Jahr schon zum letzten Gottesdienst geladen. Doch zwischen Redaktionsschluss und Ostern hatte sich die Stadt zurückgezogen und ihr Angebot nochmals überdacht.

Aber jetzt ist es soweit: Die Kirchengemeinde gibt die Nutzung des Gebäudes als Gemeindezentrum zum 31. März 2016 auf.

Ab 1. April werden die gemeindlich genutzten Räume für die Kita-Nutzung umgebaut und am 1. August, dem Beginn des neuen Kindergartenjahrs, wird das Familienzentrum Kradepohl mit fünf Gruppen an den Start gehen und somit zur größten Kindertageseinrichtung in Bergisch Gladbach werden. Damit behält das Haus am Kradepohlsmühlenweg Nr. 4 eine gute und sinnvolle Aufgabe im Stadtteil Gronau.

Schon vor längerer Zeit hatte die Kirchengemeinde aus finanziellen Gründen beschlossen, sich aus der Nutzung des Hauses zurückzuziehen. Und so wird der ehemalige Jugendraum für eine Kindergruppe hergerichtet und das jetzige Büro zum Nebenraum. Der Kirchoraum wird zu einem Raum für die Betreuung von Kindern unter drei Jahren. Die Sakristei wird zum Schlafraum. Und neu werden ein Wickelraum, ein Nebenraum und ein Büro für die Leitung geschaffen.

Das Architekturbüro Selbach, das einst das Gebäude errichtet hat, plant den Umbau, und so wird der einzigartige Charakter dieses Hauses erhalten. Ebenso bleibt der evangelische Geist des Hauses erhalten. Der Ev. Kindergartenverein Gronau e.V. ist weiterhin Träger der Kindertageseinrichtung. Die **Gottesdienste für die Kinder** wird es weiterhin am Mittwoch geben. Der **Seniorenclub Arthröschchen** wird zwar in einen anderen Raum ziehen müssen, aber weiterhin jeden ersten Montag im Monat zusammenkommen. Und weiterhin werden mindestens ein(e) Presbyter(in) und der Pfarrer des Bezirks sowohl im Vorstand des Kindergartenvereins als auch im Vorstand des Fördervereins sein.

Was jedoch nicht mehr angeboten werden kann, sind die Vermietungen für private Feiern und die beiden Gottesdienste im Monat.

Der Gottesdienst für junge und jung gebliebene Christen am 3. Sonntag des Monats wird ab Mai in der Kirche Zum Frieden Gottes in Heidekamp stattfinden. Die Anfangszeit bleibt bei 18 Uhr. Die Gottesdienste am 1. Sonntag im Monat und an den 2. Feiertagen werden entfallen. Dafür laden wir in die Kirche Zum Frieden Gottes ein und bieten auf Wunsch einen Fahrdienst an.

Der letzte Gottesdienst im Evangelischen Gemeindezentrum am Kradepohlsmühlenweg wird am **Ostermontag, dem 28. April um 11:15 Uhr** sein.

Und eine Woche später rücken die Handwerker an.

Frauenhilfe

Frauenhilfe – Ade / Frauengruppe – Hallo

Vor über 50 Jahren gründete Irmgard Weiß in Heidkamp die Frauenhilfe. Eine große Anzahl Frauen schloss sich dieser Gruppe an und machte ihrem Namen alle Ehre. Sie halfen, wo immer sich Not zeigte. Sie strickten, nähten, gingen zu den Familien, kochten, sammelten, packten Pakete, bastelten für Basare, und vor allen Dingen waren die Frauen begnadete Kuchenbäckerinnen und versorgten die Gemeindefeste mit den herrlichsten Torten, Streuselkuchen nach Pommernart und 1000 anderen Kuchen-Kreationen.

Die nachfolgenden Leiterinnen folgten dieser Tradition!

Rita Wockenfuß, Helga Halfwassen und Gabriele Knuth, Barbara Czoska und Gabriele Knuth, Jutta Brandt, Gisela Vollbach und Doris Kampelmann-Cöln und zuletzt Gisela Vollbach und Alma Hänsel

Über 50 wunderbare Jahre war die Frauenhilfe immer da und bildete die Basis unserer Gemeinde.

Nun haben Gisela Vollbach und Alma Hänsel aus familiären Gründen ihren Abschied verkündet. Lange Jahre haben Sie die Gruppe treu, gewissenhaft und phantasievoll geleitet. Nicht umsonst trafen sich zum Schluss ca. 40 Frauen.

Das sehen wir ja ein, aber traurig sind wir trotzdem.

Liebe Frau Vollbach und liebe Frau Hänsel, wir sagen Dankeschön für die schöne Zeit, die Sie beide so intensiv und mit vollem Einsatz für die Frauenhilfe eingesetzt haben. Diese Arbeit war von unschätzbarem Wert.

DANKE! DANKE! DANKE!

Aber wie geht es jetzt weiter?

Die Frauen sagen: „Wir sind keine Frauenhilfe mehr!“ - „Wir bleiben zusammen!“ - „Wir treffen uns alle 14 Tage!“ - „Wir brauchen einen neuen Namen“

Die Frauen wissen: „Wir sind ein wichtiger und nicht wegzudenkender Bestandteil unserer Kirche

Die Frauen fragen: „Und wer macht die ganze Arbeit?“

Wir führen lebhaft Diskussionen über das Weiterbestehen unserer Gruppe
Wir wissen noch nicht, wie es weitergehen wird. Wir wissen aber, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir bleiben in Bewegung. Wir schaffen das!

Wer Lust hat, sich an unserem Neubeginn zu beteiligen, den laden wir herzlich ein! Wir treffen uns wie immer zur gewohnten Zeit, jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr im großen Gemeindesaal unter der Kita der Kirche Zum Frieden Gottes.

Wir freuen uns auf Sie

Presbyteriumswahl - Willkommen...

Wir hatten die Wahl...

...die Presbyteriumswahl am 14. Februar nämlich und damit die Möglichkeit uns unsere Gemeindeleitung selbst zu wählen.

Während es für die Wahl der/des Mitarbeiterpresbyterin/-presbyters zwei Kandidaten und damit eine echte Wahl gab, war es uns in Zeiten, in denen es zunehmend schwieriger wird, neben Familie, Hobby und Beruf, auch noch ein kontinuierliches Ehrenamt auszuüben, leider nicht möglich, für die fünf bezirklichen Presbyterstellen mehr als fünf AnwärterInnen zu finden. Diese fünf galten zum Wahltag damit schon als gewählt.

Weiterhin im Amt geblieben sind Gesine Böttcher, Bernhard Hagemann und Dr. Wolfgang Nentwig.

Ein herzliches Willkommen an unsere neuen Presbyter:



Susanne Liesendahl

Ich bin 52 Jahre, lebe in Köln -Porz. Ich besuche die Kirche zum Frieden Gottes seit April 2012. Da ich mich dort sehr wohl fühle, habe ich mich im April 2014 "umgemeinden" lassen und besuche nicht nur die Gottesdienste, sondern nehme am Bibelgesprächs.-und Singkreis teil. Ich liebe Kirchenmusik und möchte mich bei Gemeindefesten und im Allgemeinen einbringen.



Rainer Busch

Ich bin 66 Jahre alt, seit 1971 verheiratet, habe drei erwachsene Söhne und bin Maler- und Lackier-Meister. Seit meiner Geburt lebe ich in Bergisch Gladbach - Heikamp und gehöre zu den ersten Konfirmanden, die in der neu erbauten Kirche Zum Frieden Gottes konfirmiert wurden. 2014 konnte somit ich mein goldenes Konfirmations-Jubiläum mit der Gemeinde feiern. Ich bin leidenschaftlicher Hobby-Musiker und singe gerne Lieder „us Kölle und Irland“. In der Gemeinde fühle ich mich sehr wohl und möchte deshalb im Presbyterium mitarbeiten.

Der Gottesdienst zur Einführung der neuen Presbyter und Verabschiedung der ausscheidenden Presbyter findet statt am 13. März um 10.15 Uhr in der Kirche Zum Heilsbrunnen, Im Kleefeld 23

Die **Wahl zur Mitarbeiter-Presbyterin/-Presbyter** hatte zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Gemeindezeitung noch nicht stattgefunden. Deshalb veröffentlichen wir nachfolgend die Portraits beider Kandidaten.

... und Abschied

Jutta Unterbusch



Ich bin Gemeindehelferin im Bezirk Hand. Seit Oktober 2015 mache ich eine berufsbegleitende Ausbildung zur Diakonin. Ich möchte dazu beitragen, dass die Kirche ein lebendiger Ort des Glaubens, der Begegnung und der Heimat ist. Für unsere Gemeinde wünsche ich mir ein „Mehr“ an Miteinander auch zwischen den Bezirken. Ich möchte, dass unsere Gemeinde gegen den Trend wächst, weil wir uns auf unsere Stärken konzentrieren, uns darin unterstützen und unser Glaube an Jesus Christus sich in allem widerspiegelt.

zitiert aus „Kontakte und Notizen“

Szymon Bartoszewicz



Als Sozialarbeiter bin ich in der präventiven Netzwerkarbeit im Bereich der Armutsprävention für die Evangelische Kirche tätig. Mit dem Projekt „Soziales Netzwerk Stadtmitte“ unterstütze und fördere ich, gemeinsam mit unterschiedlichen Kooperationspartnern, Kinder und Jugendliche aus sozial schwachen Familien mit bedarfsorientierten Angeboten und Maßnahmen.

Seit 2014 bin ich Mitglied der MAV und möchte im Presbyterium insbesondere die Interessen und die Fachlichkeit der MitarbeiterInnen bei der Entscheidungsfindung der Gemeinde mit einbringen.

zitiert aus „Kontakte und Notizen“

Abschied

Nicht mehr kandidiert haben:

Klaus Kaukorat, der sich sehr engagiert um die Vorbereitungen bei den Familiengottesdiensten und dem Boxenstop in Gronau gekümmert und sich in unseren Sitzungen mit wertvollen Ratschlägen eingebracht hat. Durch seine guten Verbindungen zu unseren katholischen Schwestern und Brüdern hatten wir noch einen zusätzlichen „guten Draht“.

Gisela Werner, unsere Vorsitzende im Bezirksausschuss seit vier Jahren, die privates Leben hinten anstellend, unermüdet für die Belange unseres Bezirks eingetreten ist. Kochend, malend, organisierend, verhandelnd, stets präsent war sie Ansprechpartnerin für Sorgen und Nöte, und das sogar auch notfalls nachts.

*Liebe Gisela, lieber Klaus,
wir sagen Euch ganz, ganz herzlichen Dank für Euer Engagement, wünschen Euch für Euren weiteren Lebensweg Gottes Segen und hoffen, dass Ihr unserer Gemeinde auch weiterhin treu bleibt.*

Gesine Böttcher

Nachwort

Warum ich mich nicht wieder als Presbyterin zur Wahl stelle...

Als ich vor 4 Jahren gefragt wurde, ob ich Presbyterin werden wolle, habe ich mir das sehr genau überlegt, habe mit Familie, FreundInnen und amtierenden und ehemaligen PresbyterInnen gesprochen und intensiv darüber nachgedacht, ob ich tatsächlich, den Aufwand an Zeit und Herzblut erbringen möchte.

Ich habe mich dafür entschieden, weil mir unsere Gemeinde am Herzen liegt und habe mich mit viel Energie, Zeit und Engagement in diese Aufgabe hineingeworfen! Es schien mir eine sinnvolle Aufgabe zu sein, mit dabei zu sein, wenn über das Wohl und Wehe unserer Gemeinde entschieden würde, und Gottesdienste und Gemeindeleben mitzugestalten.

Laut Kirchenordnung ist das Presbyterium den Pfarrern auf Augenhöhe zugeordnet und muss die Entscheidungen der Gemeinde mitverantworten und –tragen.

Die Ernüchterung setzte bald ein:

- Die notwendige Kommunikation blieb rudimentär; dadurch litt die Zusammenarbeit erheblich.
- Die Spardiskussion wurde das Thema, das den meisten Raum einnahm.
- Das Weiterbestehen unseres Gemeindezentrums der Kirche Zum Frieden Gottes wurde dabei zeitweilig massiv in Frage gestellt. Dank unseres bezirklich-intensiven Einsatzes ist die Kirche Zum Frieden Gottes aufs Erste nicht mehr vom „Aus“ bedroht.
- Durch die Stelleneinsparungen im kirchlichen Bereich wird immer mehr Arbeit auf Ehrenamtliche und uns Presbyter abgewälzt.

Mein Zeitaufwand wurde immer grösser, und ließ mir kaum Zeit für eigene und mir ebenfalls wichtige Aktivitäten. Das lässt sich mal auf Zeit machen, aber nicht kontinuierlich.

Die durch diese Gemeindesituation entstandenen andauernden Belastungen und Frustrationen habe ich massiv unterschätzt und will und kann mich denen auch mit Rücksicht auf meine Gesundheit nicht mehr aussetzen.

Ich wünsche jedoch dem neuen Bezirksschuss alles Gute für den weiteren Weg.

Gisela Werner

Termine

Café Antique

1. und 3. Donnerstag

15.00 Uhr, gr. Gemeindesaal

Ansprechpartner für das Team:

Pfarrer I. Siewert, H. Heesen Tel. 37888



03.03.: Kuba – Informationen zum Weltgebetstag - Heide Heesen

17.03.: Filmmachmittag: Passion Christi - Ingo Siewert

31.03.: „Ein orientalischer Nachmittag“ -

Musik und Köstlichkeiten aus Persien - Iman und Parveneh

07.04.: Geschichten und Erlebnisse - Uli Nitschke

21.04.: Ein federleichtes Frühlingsdinner - Gisela Werner

05.05.: Himmelfahrt und Europäisches Partnerschaftstreffen

19.05.: Ausflug zum Heimatmuseum Bensberg -

Uli Nitschke und Dietmar Bürger

Frauentreff am Donnerstag (vormals Frauenhilfe)

2. und 4. Donnerstag

15.00 Uhr, gr. Gemeindesaal

Die Besucherinnen der Frauenhilfe-Gruppe haben beschlossen sich wieder jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat zu treffen und aus ihrer Mitte heraus ein neues Konzept und einen neuen Namen zu entwickeln.

Vorläufige Ansprechpartnerin ist Heide Heesen, Tel.: 37888

Kinderliteraturkreis

jeden Mittwoch

15.00 Uhr, gr. Gemeindesaal

„Der kleine Drache Kokosnuss“ von Ingo Siegner

16.03.: Der kleine Drache und das Geheimnis der Mumie

13.04.: Geschichten vom kleinen Bären Paddington

27.04.: Noch mehr Geschichten

11.05.: Bärenparty



Glaubensgesprächskreis

letzter Freitag im Monat

19.00 Uhr, kl. Gemeindesaal



Gespräche über Gott und die Welt, gemeinsames Lesen der Bibel, spannende Themen, die jeden Christenmenschen herausfordern.

29.04., 27.05.

Geburtstage

Freud und Leid

Kontakt

Pfarrer

Ingo Siewert
Martin-Luther-Str. 13
Tel.: 3 56 89,
Fax: 4 48 62
i.siewert
@zumfriedengottes.de

Bezirksausschuss

Presbyter

Gesine Böttcher,
g.boettcher
@zumfriedengottes.de

Rainer Busch,
r.busch
@zumfriedengottes.de

Bernhard Hagemann,
b.hagemann
@zumfriedengottes.de

Susanne Liesendahl,
s.liesendahl
@zumfriedengottes.de

Dr. Wolfgang Nentwig,
w.nentwig
@zumfriedengottes.de

Sachkundige

Heide Heesen
Jürgen Brons

Ev. Verwaltungsamt

Rich.-Seiffert-Str. 14
Tel. 93 66 70
mail@Verwaltungsamt.de

Diakoniestation

Tel. 02202 - 122-710

Kirchbuch

Gemeindebüro

Gesamtgemeinde

Frau Kunz-Schwarz,
Tel.: 02202 - 3 80 37
gemeindeamt@kirche-gl.de

Hospiz · Die Brücke

Hauptstraße 341 e
Tel.: 02202-1867725

Ev. Förderverein

Heidkamp

Vors.: Gisela Werner
Tel.: 24 53 27
IBAN: DE16 3705 0299
0311 0102 55
BIC: COKSDE33XXX

Gemeindezentrum Heidkamp

Kirche Zum Frieden Gottes

Martin-Luther-Str. 13

51469 Bergisch Gladbach

Gottesdienste

- Sonntags, 10.00 Uhr
1. Sonntag Predigt-GD
Kindergottesdienst
2. Sonntag
Abendmahls-GD /Wein
3. Sonntag Familien-GD
4. Sonntag
Abendmahls-GD / Saft
5. Sonntag Predigt-GD

Jeden Donnerstag,
09.15 Uhr (Andacht)

Gemeindehelferin

Heide Heesen
Sprechstunde:
Di., Mi., Fr.
10.00 - 12.00 Uhr
Tel. 3 78 88, Fax. 4 48 62
Martin-Luther-Str. 13
h.heesen
@zumfriedengottes.de

Pfarrer-Sprechstunde:

Do. 9.00 – 10.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kirchenmusik

Birgit Bendfeld,
Tel. 4 28 26
S. Rohland-Stahlke
Tel. 3 89 67

Jugendmitarbeiterin

Konstanze
Marckstadt-Herberg
Sprechstunde:
Mo. + Do., 10 - 12 Uhr
Tel. 3 78 88, Fax. 4 48 62
jugend@
zumfriedengottes.de

Kirchlicher Unterricht

Fr. 16.00 Uhr
Jahrgang 2016/18
gerade Woche

Fr. 15.00 Uhr
Jahrgang 2017/19
ungerade Woche

Ev. Kindertagesstätte

Leitg: Petra Machowius
Martin-Luther-Str. 11
Tel. 3 58 98,
Fax: 28 06 32
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 7.30 - 16.30 Uhr
kitaheidkamp
@zumfriedengottes.de

Wir sind für Sie da

TREFFPUNKT

GEMEINDE:

Café Antique

1.+ 3. Do., 15.00 Uhr
Ltg: Pfr. I. Siewert,
H.Heesen; Tel. 3 7888

Frauentreff am Donnerstag

2. + 4. Do., 15.00 Uhr
Info: Heide Heesen

Gitarrenkurs

Mi., 19.30 Uhr
Ltg: I. Siewert,
Tel.: 3 56 89

Quir!Singers

Montag 19.00 Uhr

Ev. Kantorei

Dienstag, 19.30 Uhr

Concertino

(Kammermusik-Ensemble)
Mi., 17.30 - 19.30 Uhr

Ensemble Flötissimo

Mittwoch nach Absprache
Ltg: S. Rohland-Stahlke,
Tel. 3 89 67

Singkreis

Mo., 20.00 - 21.15 Uhr
Ltg.: B. Bendfeld,
Tel. 4 28 26

Frauengruppe

Krea-Team

Donnerstag,
10.00 - 12.00 Uhr

Kinderliteraturkreis

Mi., 15.00 – 17.00 Uhr
Auskunft H. Heesen,
Tel. 3 78 88

Glaubensgespräch - offen für jeden

letzter Freitag im Monat
19.00 Uhr
Ltg.: Pfr. I. Siewert,
Tel.: 3 56 89

Gemeindezentrum Gronau
Kradepohlmühlenweg 4
51469 Bergisch Gladbach

Gottesdienste (bis 31.03.2016)

i. d. R. 1. Sonntag im Monat
11.15 Uhr Familiengottesdienst
3. Sonntag im Monat
18.00 Uhr „Boxenstop“

Pfarrer-Sprechstunde (bis 31.03.2016):

Do. 10.30 - 11.30 Uhr
Tel.: 5 50 90
und nach Vereinbarung

Kirchenmusik:

Katharina Schüle-Bertenrath
Tel.: 95 16 30

TREFFPUNKT GEMEINDE:

Seniorenclub Arthröschen im Ev. Familienzentrum Kradepohl

Jeden 1. Montag im Monat
15.00 - 17.00 Uhr

Ev. Familienzentrum Kradepohl

Leitung: Mira Bormann
Tel.: 5 50 89 · Fax: 5 50 93
Öffnungszeiten:
Mo. - Do., 7.00 - 16.30 Uhr
Fr. 7.00 - 16.00 Uhr
Leitung@kita-kradepohl.net
www.kita-kradepohl.de

Termine bitte nach tel. Vereinbarung

Trägerverein:

Ev. Kindergartenverein Gronau e.V.

Vorstand:
Ingo Siewert, Steffen Bleicher,
Gesine Böttcher, Michael Skudlarek
vorstand@kita-kradepohl.net

IBAN: DE82 3506 0190 1014 5220 14
BIC: GENODED1DKD

Unsere Homepage: www.zumfriedengottes.de
Facebook: www.facebook.com/zumfriedengottes

Gottesdienste

Heidkamp

04.03		17.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag
06.03.	Lätare	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
		10.00 Uhr	Kindergottesdienst
13.03.	Judika	10.15Uhr	Zentral-Gottesdienst in der Kirche Zum Heilsbrunnen - Einführung der neuen Presbyterinnen und Presbyter. Verabschiedung der ausscheidenden Presbyterinnen und Presbyter Kein Gottesdienst in Heidkamp- Fahrdienst nach Hebborn
20.03.	Palmarum	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation
24.03	Gründonnerstg	19.00 Uhr	Andacht mit Agape-Mahl
25.03	Karfreitag	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Wein)
27.03	Ostersonntag	10.00 Uhr	Fam.gottesdienst mit Abendmahl
03.04..	Quasimodogen.	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst / KiGo
10.04.	Mis. Domini	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Wein)
		10.00 Uhr	Kindergottesdienst
17.04.	Jubilate	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
		18.00 Uhr	Boxenstop
24.04..	Kantate	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Saft)
30.04.		18.00 Uhr	Vorabend der Konfirmation/ Abendmahl
01.05.	Rogate	10.00 Uhr	Konfirmation
		10.00 Uhr	Kindergottesdienst
05.05.	Himmelfahrt	10.15 Uhr	Open-Air-Gottesdienst (Zentralgottesdienst)
08.05.	Exaudi	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Wein)
15.05.	Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst
16.05.	Pfingstmontag	11.15 Uhr	Predigtgottesdienst
22.05.	Trinitatis	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Saft)
		18.00 Uhr	Boxenstop
29.05.	1. S. nach Tr.	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst

Gronau

06.03.	Lätare	11.15 Uhr	Familiengottesdienst
20.03.	Palmarum	18.00 Uhr	Boxenstop
28.03.	Ostermontag	11.15 Uhr	Familiengottesdienst

Ab April keine Gottesdienste mehr in Gronau